

An unsere Kunden

Brixen, den 21. März 2016

Rundschreiben Nr. 5/2016: Black-List-Meldung

Dr. Manfred Psailer

Dr. Oliver Geier

DDr. Norman Damiani
Dr. Vanessa Manzardo
Dr. Brigitte Peintner

Dr. Sascha Grünfelder
Dr. Daniela Planatscher

Sylvia Berger

www.pg-partner.it
info@pg-partner.it

Brixen / Bressanone
Julius-Durst-Straße 6
Via Julius Durst 6
Tel. +39 0472 274 000
Fax +39 0472 274 050

Toblach / Dobbiaco
St.-Johannes-Str. 23a
Viale S. Giovanni 23a
Tel. +39 0474 976 097
Fax +39 0474 976 986

Mailand / Milano
Meeting room
Piazza Castello 26

MwSt.-Nr. & Steuernr.
Partita IVA & Cod. fisc.
IT 02249530219

Die sog. „Black-List-Meldung“ betrifft alle Einkäufe und Verkäufe von Gütern und Dienstleistungen mit Subjekten, die ihren Sitz in Steuerparadiesen haben. Die Meldepflicht muss nur mehr jährlich anstatt monatlich oder trimestral erfolgen. Die telematische Meldung muss innerhalb 11. April 2016 (der 10. April ist ein Sonntag), bei monatlicher MwSt.-Abrechnung bzw. innerhalb 20. April 2016, bei Quartalsabrechnung, erfolgen.

Die Meldung wird auf dem Mehrzweckvordruck („comunicazione polivalente“) abgefasst, welcher auch für die Meldung der Kunden-Lieferanten-Liste verwendet wird.

Die Meldung ist verpflichtend, wenn die Summe der aktiven und passiven Operationen den jährlichen Schwellenwert von € 10.000 überschreitet. Der Schwellenwert ist als jährlicher Gesamtbetrag zu betrachten und bezieht sich auf die Summe aller mit Black-List-Staaten getätigten Einkäufe und Verkäufe.

Von der Meldepflicht befreit sind:

- Kleinunternehmer mit Pauschalbesteuerungssystem („regime dei minimi“) sowie jene, welche das neue Forfait-Regime („regime forfettario“) anwenden.

Unsere Kunden, welche die Buchhaltung selbst führen, bitten wir, uns baldmöglichst, jedenfalls aber **innerhalb dem 30. März 2016** mitzuteilen, ob wir die telematische Übermittlung der Black-List-Meldung für Sie vornehmen sollen oder ob Sie sich selbst darum kümmern.

Falls Sie wünschen dass die Meldung von uns durchgeführt wird, ersuchen wir Sie uns

die Unterlagen bis spätestens 30. März zu übermitteln.

Für jene Kunden, deren Buchhaltung von uns geführt wird, führen wir die Meldung durch.

Anbei finden Sie eine Auflistung der Black-List-Staaten.

Folgende Länder werden nicht mehr unter den Black-List-Staaten gelistet, es gilt hierbei jedoch das Datum des Ausschlusses zu berücksichtigen: San Marino, Luxemburg, Angola, Jamaika, Kenia sowie Puerto Rico.

Anm.: Auch wenn die folgenden Länder: Philippinen, Malaysia, Singapur und Hong Kong, nicht mehr als Black-List-Staaten gelten müssen diese noch in der Meldung erfasst werden.

Mit freundlichen Grüßen

Psaier Geier Partner



BLACK LIST STAATEN			
ALDERNEY	ANDORRA	ANGOLA	ANGUILLA
ANTIGUA	ANTILLE OLANDESI	ARUBA	BAHAMAS
BARHEIN	BARBADOS	BARBUDA	BELIZE
BERMUDA	BRUNEI	COSTARICA	DOMINICA
ECUADOR	EMIRATI ARABI UNITI	FILIPPINE	GIBILTERRA
GIAMAICA	MAURITIUS	GRENADA	GUATEMALA
GUERNSEY - ISOLE DEL CANALE	HERM - ISOLE DEL CANALE	HONG KONG	ISOLA DI MAN
ISOLE CAYMAN	ISOLE COOK	ISOLE MARSHALL	ISOLE TURKS E CAICOS
ISOLE VERGINI BRITANNICHE	ISOLE VERGINI STATUNITESI	JERSEY - ISOLE DEL CANALE	GIBUTI (EX AFAR E ISSAS)
KENIA	KIRIBATI - EX ISOLE GILBERT	LIBANO	LIBERIA
LIECHTENSTEIN	LUSSEMBURGO	MACAO	MALDIVE
MALESIA	MONACO	MONTSERRAT	NAURU
NIUE	NUOVA CALEDONIA	OMAN	PANAMA
POLINESIA FRANCESE	PORTORICO	SAINT KITTS E NEVIS	SALOMONE
SAMOA	SAINT LUCIA	SAINT VINCENT E GRENADINE	SAN MARINO
SANT'ELENA	SARK (ISOLE DEL CANALE)	SEYCHELLES	SINGAPORE
SVIZZERA	TAIWAN	TONGA	TUVALU (EX ISOLE ELLICE)
URUGUAY	VANUATU		